

# Pressemitteilung

---

## Dualer Partner Award 2023: Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) zeichnet neun Duale Partner für exzellente Praxisphasen aus

Stuttgart, 20. Oktober 2023 – Die Praxisphasen bei den Dualen Partnern bilden ein Kernelement des Studiums an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW). Besonders gelungene Konzepte für die Praxisphasen im dualen Studium hat die DHBW mit Unterstützung durch den Arbeitgeberverband Südwestmetall nun zum dritten Mal ausgezeichnet.

Die Preisverleihung fand am 19. Oktober 2023 vor rund 200 Gästen in den Räumlichkeiten von Südwestmetall in Stuttgart statt. Verliehen wurde der Duale Partner Award in insgesamt neun Kategorien aus den Bereichen Gesundheit, Sozialwesen, Technik und Wirtschaft. Ein Sonderpreis wurde für besondere Maßnahmen bei der Verbindung von Forschung und Lehre vergeben. Eine Fachjury hatte zuvor aus mehr als 170 Einreichungen 30 Konzepte nominiert und schließlich neun Gewinner gekürt.

Die Jury würdigte dabei besondere Initiativen in den Bereichen

- Theorie-Praxis-Transfer/ Verzahnung zweier Lernorte,
- Eingliederung/ Weiterentwicklung und Bindung nach dem Bachelorstudium
- sowie Werte/ Zukunftskompetenzen.

Wissenschaftsministerin Petra Olschowski, Aufsichtsratsvorsitzende der DHBW, betonte in ihrer Video-Grußbotschaft den wichtigen und unverzichtbaren Beitrag der Dualen Partner für die Qualifikation der Hochschulabsolventinnen und -absolventen. Durch ihre exzellenten Praxisphasen trügen die Partner der DHBW auch zur Zukunftsfähigkeit des Landes bei: „Wir brauchen gut ausgebildete Fachkräfte, die bei uns bleiben und den Innovationsstandort sichern.“ Der Preis mache zugleich deutlich, welche herausragenden Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber das Land habe.

Stefan Küpper, Geschäftsführer Politik, Bildung und Arbeitsmarkt, Arbeitgeberverband Südwestmetall, wies auf die besondere Bedeutung des dualen Studiums hin: „Die qualitätsgesicherte, strukturelle Verzahnung der beiden Lernorte Betrieb und Hochschule macht das duale Studium an der DHBW zu einem Erfolgsmodell. Dieses Erfolgsmodell made in Baden-Württemberg sollten wir auch im Ausland noch stärker und selbstbewusster bekanntmachen. Es gilt, das Potenzial bei der Anwerbung von internationalen Studierenden noch besser zu nutzen, um die Fachkräftebasis in Baden-Württemberg zu sichern.“

Professorin Dr. Martina Klärle, Präsidentin der DHBW, ging in ihrer Begrüßung auf die Erfolgsgeschichte des deutschlandweit einzigartigen dualen Studienmodells der

DHBW ein: „Vor 50 Jahren hat das Land Baden-Württemberg auf Impuls seiner Unternehmen eine große Innovation gewagt. Heute ist die Duale Hochschule Baden-Württemberg nicht nur die größte Hochschule des Bundeslandes, die Jahr für Jahr 10.000 hervorragend qualifizierte Absolventinnen und Absolventen hervorbringt. Sie ist auch die Transferhochschule am Puls der Zeit, deren Erfolgsmodell international Beachtung und Nachahmung findet. Der Duale Partner Award zeigt den besonderen Beitrag unserer Partner und macht deutlich, wie die DHBW durch die enge Verzahnung von Theorie und Praxis auch weiterhin Maßstäbe für die Qualität des dualen Studiums setzt.“

Die Keynote hielt Dr. Steffi Burkhart. In Ihrem Vortrag zeigte sie auf, warum Employability eine der wichtigsten Zukunftskompetenzen überhaupt ist. So sei der „Erfolg der Zukunft die smarte Kombination aus technologischer Intelligenz und menschlicher Intelligenz“. Es sei daher von großer Bedeutung, dass junge Menschen dazu befähigt würden, „im Co-Play mit und neben Maschinen zu arbeiten. Nicht Noten entscheiden über die zukünftige Karriere, sondern Fähigkeiten wie eine gute Resilienz, Selbstmotivation, Veränderungsbereitschaft, Frustrationstoleranz, Umgang mit Unsicherheiten und der Komplexität in der Welt, Kreativität, Innovationskraft, Leadership-Stärke, Teamfähigkeit, kritisches Denken, Entrepreneurship-Geist und Umsetzungsstärke“, so Dr. Steffi Burkhart.

Die Ehrungen nahm Professorin Dr. Doris Nitsche-Ruhland, Vizepräsidentin für Duales Studium und Lehre, zusammen mit dem AstA-Vorsitzenden Max Hardtke vor. „Die hohe Qualität der Praxisphasen und die hervorragende Betreuung durch die Dualen Partner sind entscheidend für den Studienerfolg unserer dual Studierenden. Ich freue mich, dass wir in diesem Jahr erneut so viele hervorragende Praxiskonzepte auszeichnen dürfen. Die prämierten Konzepte sind ein Beleg für diese exzellente Qualität der Praxisphasen an der DHBW“, so Professorin Doris Nitsche-Ruhland.

**Die Gewinner des Dualen Partner Awards 2023 der Dualen Hochschule Baden-Württemberg sind:**

- Kategorie Gesundheit: Klinikum Mittelbaden gGmbH
- Kategorie Sozialwesen: AOK Baden-Württemberg
- Kategorie Technik (bis 100 Beschäftigte): adensio GmbH
- Kategorie Technik (bis 5.000 Beschäftigte): J. Schmalz GmbH
- Kategorie Technik (über 5.000 Beschäftigte): Firmengruppe Liebherr
- Kategorie Wirtschaft (bis 100 Beschäftigte): mr. pixel KG
- Kategorie Wirtschaft (bis 5.000 Beschäftigte): SSC-Services GmbH
- Kategorie Wirtschaft (über 5.000 Beschäftigte): Adolf Würth GmbH & Co. KG
- Sonderpreis Forschung in Verbindung mit Lehre: CAS Software AG

## Hintergrundinformationen: Praxisphasen an der DHBW

Das zentrale Merkmal der Dualen Hochschule Baden-Württemberg ist ihr duales Studienkonzept mit den wechselnden Theorie- und Praxisphasen sowie der engen Kooperation zwischen der Hochschule und ihren Dualen Partnern. Diese wählen die Studierenden selbst aus, schließen mit ihnen einen dreijährigen Vertrag und bieten ihnen über die gesamte Studiendauer hinweg eine monatliche, fortlaufende Vergütung. Durch den Wechsel zwischen Theorie- und Praxisphasen im dreimonatigen Rhythmus erwerben die Studierenden neben fachlichem und methodischem Wissen praktisches Erfahrungswissen sowie die im Berufsalltag erforderliche Handlungs- und Sozialkompetenz. Theorie- und Praxisinhalte sind dabei eng aufeinander abgestimmt und beziehen aktuelle Entwicklungen in Wirtschaft, Technik und Gesellschaft in die Lehrpläne mit ein. Die in den Praxisphasen erbrachten Leistungen sind integrativer Bestandteil des Studiums, weshalb sämtliche Studiengänge der DHBW als Intensivstudiengänge anerkannt und mit 210 ECTS-Punkten bewertet sind.

**Link zum Pressefoto:** [https://www.dhbw.de/fileadmin/user\\_upload/Dokumente/Presse/2023/2023\\_10\\_20\\_PM\\_DHBW\\_Dualer\\_Partner\\_Award\\_2023.jpg](https://www.dhbw.de/fileadmin/user_upload/Dokumente/Presse/2023/2023_10_20_PM_DHBW_Dualer_Partner_Award_2023.jpg)

**Pressefoto:** Die Gewinner des Dualen Partner Awards 2023

**Bildrechte:** DHBW Präsidium/ Wolf-Peter Steinheisser

**Über den Dualen Partner Award:** [www.dhbw.de/dpa](http://www.dhbw.de/dpa)

### Medienkontakt:

Dr. Florian Krüger  
Leiter Hochschulkommunikation  
Tel.: 0711 320 660 - 55  
E-Mail: [florian.krueger@dhbw.de](mailto:florian.krueger@dhbw.de)

Viola Hüllenkremer  
Hochschulkommunikation  
Tel.: 0711 320 660 – 53  
E-Mail: [viola.huellenkremer@dhbw.de](mailto:viola.huellenkremer@dhbw.de)

[www.dhbw.de](http://www.dhbw.de)

*Die Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) mit Sitz in Stuttgart ist die erste duale, praxisintegrierende Hochschule in Deutschland. Mit derzeit rund 33p.000 Studierenden, 9.000 kooperierenden Unternehmen und sozialen sowie gesundheitsnahen Einrichtungen und über 220.000 Absolvent\*innen ist die DHBW die größte Hochschule des Bundeslandes. Die DHBW verfügt über eine Organisationsstruktur auf zentraler und örtlicher Ebene. Dabei bilden die neun Standorte und drei Campus in Heidenheim, Heilbronn, Karlsruhe, Lörrach, Mannheim, Mosbach, Stuttgart, Ravensburg und Villingen-Schwenningen bzw. Bad Mergentheim, Friedrichshafen und Horb mit ihren Kompetenzen und ihrer engen Vernetzung mit den regionalen Unternehmen und sozialen sowie gesundheitsnahen Einrichtungen die tragenden Säulen der Hochschule.*